

## PRESSEMITTEILUNG

# Das klima- und ressourcenpositive Holzhochhaus WOODSCRAPER mit Deutschem Nachhaltigkeitspreis Design ausgezeichnet.

Düsseldorf / Berlin. Das Gebäudeprinzip WOODSCRAPER des Architekturbüros Partner und Partner Architekten (Berlin / Baiersbronn) wurde gestern mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design geehrt. Während einer Online-Zeremonie am 3. Dezember erhielt das Gebäudeprinzip die Auszeichnung in der Kategorie „Zukunftsvisionen“. Der neue Preis orientiert sich an den Zielen der von der UN ausgerufenen Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und soll Orientierung geben in einer Zeit, in der nachhaltiges Design gefragt ist denn je.

Die Jury begründet ihre Wahl damit, dass die Architekten Klaus Günter und Jörg Finkbeiner mit dem WOODSCRAPER in vorbildlicher Weise beweisen, dass der Bau von Hochhäusern mit bis zu 20 Geschossen mit nur wenig CO<sub>2</sub>-intensivem Beton, sondern auch schadstofffrei und praktisch ohne Abfall funktionieren kann. „Ihr WOODSCRAPER ist das erste modular umnutzbare, zirkuläre, klima- und ressourcenpositive Gebäudeprinzip für einfaches, schadstofffreies Bauen aus nachwachsenden und gut verfügbaren Rohstoffen wie Nadelholz und Stroh. Durch das Schließen von Stoffkreisläufen verhindert dieses Gebäudeprinzip Müll fast gänzlich und lässt zugleich das Volumen CO<sub>2</sub>-speichernder Ressourcen anwachsen. Bemerkenswert ist, dass der Bau so intelligent geplant wurde, dass im Prinzip sogar auf einen Kran verzichtet werden kann. Ein beeindruckendes, ganzheitliches Konzept, das nicht zuletzt auch durch den Verzicht auf Beton eine drastische Reduktion von Abfällen und CO<sub>2</sub> bewirkt und ein positives Signal in die Baubranche sendet.“

Entwickelt wurde das Gebäudeprinzip WOODSCRAPER durch ein interdisziplinäres Forschungsteam und mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Die Hochhäuser, die primär aus Holz und Stroh bestehen, verhalten sich ressourcenpositiv; das bedeutet, dass sie mehr CO<sub>2</sub> einspeichern, als für ihre Errichtung ausgestoßen wird. Frei von Schadstoffen und Wohngiften sorgen die atmungsaktiven Materialien außerdem für ein gesundes Raumklima. Bei Nutzungsänderungen lassen sich die Grundrisse der WOODSCRAPER dank ihrer innovativen Konstruktionsweise flexibel verändern.

Die Art und Weise, wie die WOODSCRAPER konstruiert und gebaut werden, sendet aus Sicht von Jörg Finkbeiner, geschäftsführender Gesellschafter von Partner und Partner, ein wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Beim Neustart nach der Pandemie, die derzeit alles überlagert, wird nachhaltiges Design besonders gefragt sein. Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis betont das auch in ihrer Begründung, in diesem Jahr erstmals gestalterische Lösungen auszuzeichnen.

Derzeit laufen die Gespräche für eine Umsetzung zwei solcher Wohn-Holzhochhäuser für das Wolfsburger Hellwinkel-Terrassen Quartier im kommenden Jahr. Zusätzliches Ziel ist, dort die Bauten mit Energie aus regenerativen Quellen zu versorgen.

### Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen im Bereich Nachhaltigkeit. Mit nunmehr neun Wettbewerben – darunter Preise für Unternehmen, Städte und Kommunen, Forschung, Start-ups und in diesem Jahr ganz neu für Design – ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen.



### Das Büro:

Das Architekturbüro Partner und Partner Architekten, gegründet von den beiden Geschäftsführern Klaus Günter und Jörg Finkbeiner, hat seinen Hauptsitz in Berlin und in Baiersbronn.

Seit dem Jahr 2006 ist das Unternehmen spezialisiert auf nachhaltiges Bauen mit Holz, sowie zirkulärem Bauen nach dem Cradle to Cradle-Prinzip. Ihre Arbeit wurde bereits mit vielen Preisen ausgezeichnet, darunter dem Bundespreis Ecodesign, dem Holzbaupreis Baden-Württemberg und dem Beispielhaften Bauen Baden-Württemberg.

Als Professor i.V. unterrichtete Finkbeiner unter Anderem „Nachhaltiges Bauen“ an der Hochschule Detmold.

Im interdisziplinären Netzwerk „Die Nachwachsende Stadt“ diskutieren und definieren sie Potentiale und Anforderungen der Stadt von morgen.

Weitere Informationen:

[www.woodscraper.de](http://www.woodscraper.de)  
[www.facebook.de/woodscraper](https://www.facebook.de/woodscraper)  
[www.wolfsburg.de/hellwinkel](http://www.wolfsburg.de/hellwinkel)  
[www.partnerundpartner.com](http://www.partnerundpartner.com)

**Partner und Partner Architekten**  
Günter+Finkbeiner Ges. v. Arch mbH

Jörg Finkbeiner | Klaus Günter  
E-Mail [pr@partnerundpartner.com](mailto:pr@partnerundpartner.com)

### Büro Berlin

PARTNERUNDPARTNER architekten  
Reichenberger Str. 124A, 2.OG  
D-10999 Berlin  
Fest 030 600 31780

### Büro Schwarzwald

PARTNERUNDPARTNER architekten  
Ruhesteinstr. 479  
D-72270 Baiersbronn-Obertal  
Fest 07449.1236